

Herren Bezirksliga Süd

TTC Langensteinbach : TTC Dietlingen
Sonntag, 05.03.2023, 10:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TTC Langensteinbach

Großer Jubel herrschte am Sonntagvormittag, als das Schlussdoppel Stoyanov / Welker nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TTC Langensteinbach im Match der Herren Bezirksliga Süd verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TTC Dietlingen, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:35) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Evgeni Stoyanov, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 14. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 12:16.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Stoyanov / Welker Novak / Chrzan in fünf Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. In toller Verfassung präsentierten sich Rupp / Wolf im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Weber / Novak. Wehrkamp / Kimmich gewannen im Anschluss ihr Spiel gegen Nürnberg / Rauscher sicher in drei Sätzen. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Mit nur einem Satzverlust ging Evgeni Stoyanov gegen Lea Novak durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Einzel zwischen Martin Rupp und Andreas Weber, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete indes mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Tim Welker Remo Nürnberg in fünf Sätzen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Manuel Novak zunächst nicht gut aus, so gewann Marco Wehrkamp im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Rüdiger Wolf bei seiner 1:3-Niederlage von Wieslan Chrzan dann doch niedergedrungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Trotz 1:0 Satzführung verlor Oliver Kimmich sein Spiel gegen Yannik Rauscher letztlich mit 11:6, 8:11, 10:12, 11:13. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Langensteinbach und des TTC Dietlingen. Zwar brachte Andreas Weber Evgeni Stoyanov phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Evgeni Stoyanov mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Stoyanov nun 18 Siege bei 6 Niederlagen aus. Keinen Punkt beisteuern konnte Martin Rupp im Match gegen Lea Novak, das 0:3 verloren ging. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:10 für Rupp und 11:11 für Novak seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Manuel Novak war Tim Welker, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. 5:13 (Welker) bzw. 5:5 (Novak) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mittlerweile stand es damit 6:6. Chancenlos war am Nachbartisch Marco Wehrkamp gegen Remo Nürnberg nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Mit dieser Niederlage liegt Wehrkamp nun bei einer Einzelbilanz von 8:12 seit Beginn der Serie. Rüdiger Wolf besiegelte indessen mit einem 11:4, 11:7, 8:11, 11:7 gegen Yannik Rauscher einen Punkt für sein Team. Völlig ungefährdet war der Sieg von Oliver Kimmich gegen Wieslan Chrzan nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 8:11, 12:10, 11:8 nicht verloren. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die

Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Recht kurzen Prozess machten Stoyanov / Welker beim 11:7, 11:8, 11:4 mit Weber / Novak. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der TTC Langensteinbach in der Saison nun 5 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 17.03.2023 gegen den ASV Grünwettersbach IV bevor. Für den TTC Dietlingen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Wöschbach II am 17.03.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 15:13 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTC Langensteinbach

Doppel: Stoyanov / Welker 2:0, Rupp / Wolf 0:1, Wehrkamp / Kimmich 1:0

Einzel: E. Stoyanov 2:0, M. Rupp 0:2, T. Welker 1:1, M. Wehrkamp 1:1, R. Wolf 1:1, O. Kimmich 1:1

TTC Dietlingen

Doppel: Weber / Novak 1:1, Novak / Chrzan 0:1, Nürnberg / Rauscher 0:1

Einzel: A. Weber 1:1, L. Novak 1:1, M. Novak 1:1, R. Nürnberg 1:1, Y. Rauscher 1:1, W. Chrzan 1:1